



LR Achleitner: Google-Ansiedlung stärkt Wirtschafts- und Wissenschafts-Standort OÖ

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Die Ansiedlung von Google in Kronstorf ist ein internationales Vertrauensvotum für OÖ“ - JKU, IT:U und FH OÖ: „Wissenschaft und Forschung profitieren gleich doppelt“

„Google hat mit seiner Entscheidung, in Oberösterreich einen neuen Standort zu errichten, ein klares Signal gesetzt: Unser Bundesland ist nicht nur Industriebundesland Nummer 1, sondern auch der Vorreiter für moderne Wirtschaft und Technologie. Während andere Regionen noch über Zukunftstechnologien diskutieren, realisieren wir sie hier – in enger Zusammenarbeit mit Partnern wie Google oder Mistral AI sowie auch mit der Fachhochschule OÖ, der Johannes Kepler Universität Linz und der neuen Technischen Universität für Digitale Transformation (IT:U). Dass sich Google nach einem globalen Wettbewerb explizit für uns entschieden hat, ist ein starkes internationales Vertrauensvotum. Es bestätigt, dass Oberösterreich die erste Adresse für Zukunftstechnologien ist“, hebt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner hervor. ***„Diese Ansiedlung in Kronstorf schafft nicht nur technologische Spitzenpositionen, sondern sichert konkret die Arbeitsplätze der nächsten Generation und festigt unsere Rolle an der Spitze der digitalen Transformation“,*** so Landesrat Achleitner. Dass Wissenschaft und Forschung vom neuen Google-Standort gleich doppelt profitieren, wird auch von den Spitzen von JKU, IT:U und FH OÖ betont.

Mit Rechenleistung und Speicherkapazität vor Ort bildet sich ein Power-Duo, das die KI-Kompetenz unserer Hochschullandschaft weiter verstärken wird. Die Verfügbarkeit vor Ort ist ein erheblicher Standortvorteil. ***„Mit der Google-Ansiedlung in Kronstorf profitiert der Wissenschaftsstandort Oberösterreich daher gleich doppelt“,*** unterstreichen auch Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch, Rektor der Johannes Kepler Universität Linz, Univ.-Prof.in Dr.in Stefanie Lindstaedt, Gründungspräsidentin der IT:U. und FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl, Hochschulpräsident der Fachhochschule OÖ: ***„Die JKU Linz ist bereits heute international für ihre Forschungskompetenz und ihre Studienprogramme im Bereich der Künstlichen Intelligenz bekannt. Die Verfügbarkeit***

von Rechenleistung und Speicherkapazitäten vor Ort ist für Forschung und Lehre an der JKU von zentraler Bedeutung. Die Ansiedlung von Google erhöht diese Verfügbarkeit deutlich und macht die JKU zugleich noch sichtbarer, was auch ihre Strahlkraft in der globalen Wissenschafts- und Technologie-Community verstärkt“, so Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch, Rektor der Johannes Kepler Universität Linz.

„Leistungsfähige digitale Infrastruktur ist eine wichtige Grundlage für Transformation, Forschung, Innovation und die verantwortungsvolle Nutzung von Künstlicher Intelligenz. Das geplante Google-Rechenzentrum stärkt die digitale Infrastruktur und unterstützt damit die KI- Exzellenzstrategie Oberösterreichs. Entscheidend ist, dass technologischer Fortschritt auch für kleine und mittlere Unternehmen zugänglich wird“, sagt Univ.-Prof.in Dr.in Stefanie Lindstaedt, Gründungspräsidentin der IT:U.

„Wir als FH Oberösterreich kooperieren mit Google im Bereich Lehre bereits seit 2014. Mit Anfang 2024 haben wir die Kooperation sogar vertieft. Somit können wir schon auf ein gewisses Maß an Erfahrung in der Zusammenarbeit zurückgreifen. Perspektivisch sehen wir die Ansiedlung von Google in Oberösterreich unter dem Aspekt einer vergrößerten Souveränität und Rechtssicherheit auf Daten und KI-Services als sinnvoll an. Langfristig erwarte ich mir, dass Standorte in Europa auch einen positiven Einfluss auf strategische Entscheidungen des Unternehmens haben, weil mehr Bezug zum europäischen Denken und Handeln entsteht“, erklärt FH-Prof. DI Dr. Michael Rabl, Hochschulpräsident der Fachhochschule OÖ.

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at